

2. (St. Donatus.) „*Sit nomen D. b.*“ — Theresia Scheichel zu Wien g. m. 1790.
 3. Ferd. Vötterlechner, Krembs 1749.

Pfarrhaus: Einstöckiger Ziegelbau, die Wände durch lisenenartige Streifen gegliedert; Nord- und Südseite mit je sieben Fenstern Front, die zum Teil segmentförmig abschließen; W. und O. mit je sechs Fenstern Front. Schindelmansardendach. Gewölbte Durchfahrt. XVIII. Jh.

Pfarrhaus.

Bildstöcke: 1. Marktsäule; vierseitiger Steinfeiler mit abgeschragten Kanten, auf steinerner Basis; über Sims pyramidaler Aufsatz mit Kugel als Bekrönung; XVII. Jh.

Bildstöcke.



Fig. 479 Zöbing, Pfarrkirche, Verkündigung (S. 577)

2. Bei der Brücke über dem Kamp; überlebensgroße Statue des hl. Johannes Nepomuk, Stuck, polychromiert, auf Malterstuckpostament, mit Seitenvoluten und Fruchtkranz; laut Inschrift 1777.
 3. Ortsausgang gegen Schönberg; achtseitiger, gelb gefärbter Backsteinfeiler mit Würfelkapital, Deckplatte und vierseitigem, an drei Seiten offenem Tabernakel; in der Mitte Christus als Schmerzensmann, Stuck, polychromiert; über einer Abschlußplatte Steinkreuz; laut Inschrift von 1647.
 4. Straße gegen Neustift; weiß gefärbter, prismatischer Backsteinfeiler mit abgeschragten Kanten auf vierseitigem Sockel; Deckplatte, Spitzdach. XVIII. Jh., verstümmelt.
 5. Straße gegen Neustift; auf einem Postament, Säule mit attischem Kapital, herum Girlande mit Fruchtbündel, polychromiert; auf der Säule Maria mit dem Kinde, polychromiert: „1700 hat Heer Johan Christof Weckll dise Seulen auffsetzen lassen.“ Von der mächtigen Krone eines dicht daneben stehenden großen Baumes überschattet (Fig. 480).

Fig. 480.

Privathäuser: Nr. 28. In der Mitte Rundbogentor, mit Ortsteinen eingefast, mit hellbrauner Türe, in die Fruchtschnüre geschnitzt sind; darüber halbrundes Oberlicht, mit Eisengitter, darinnen das Datum 1814.

Privathäuser.